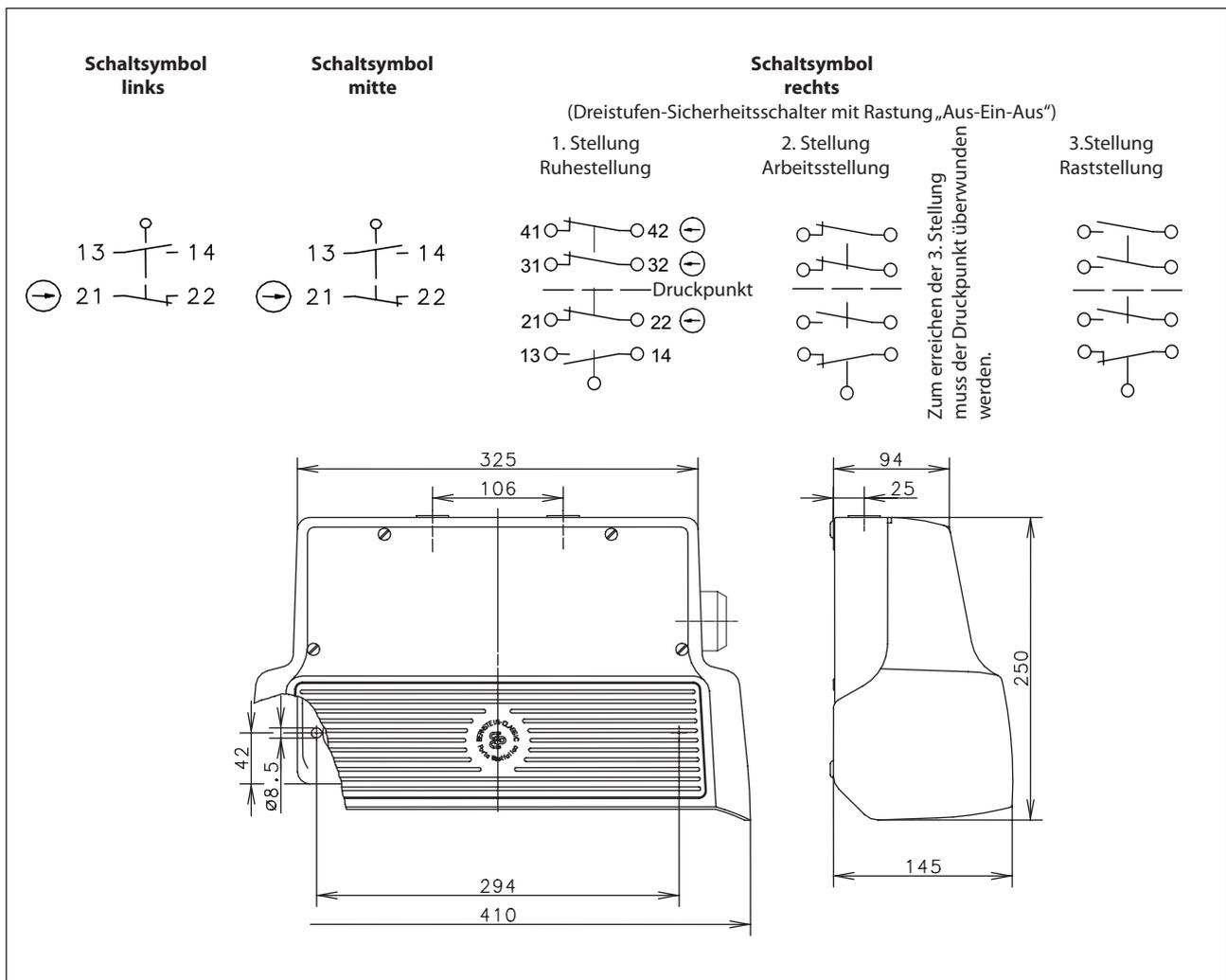


Fußschalter

Baureihe F3 UN

Typbezeichnung **F3-SU1Z/SU1Z/SU1ZA2ZDR UN**

Artikelnummer **6163835820**



Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	U_i	400 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e 240 V / I_e 3 A
Zwangsöffnung	\ominus	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K (Pedalanschlag)
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL
Betätigungselemente	Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30 °C ... +80 °C
Kontaktart	5 Öffner, 3 Schließer (Zb)
Schaltkraft	ca. 10 N (Pedalmitte)
Mechanische Lebensdauer Pedal links und mitte Pedal recht	10 x 10 ⁶ Schaltspiele
Abfolge der Schaltstellungen: Ruhe, Arbeit, Ruhe oder: Ruhe, Arbeit, Rast, Ruhe	3 x 10 ⁶ Schaltspiele 1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Schalhäufigkeit	max. 30 / min
Befestigung	2 x M8
Anschlussart	Schraubanschlüsse (M3,5)
Anzahl der Anschlüsse	16
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte	Eindrätig 0,5 ... 1,5 mm ² oder Litze mit Aderendhülse 0,5 ... 1,5 mm ²
Kabeleinführung	2 x M20 x 1,5
Gewicht	≈ 5,4 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
B10d Pedal rechts	2 x 10 ⁶ Zyklen
B10d Pedal links und mitte	20 x 10 ⁶ Zyklen

Vorschriften	
	DIN EN 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EU-Konformität	
	nach Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Sicherheitsfunktion (Pedal rechts)	
<p>Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten</p> <ol style="list-style-type: none"> Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte 31 – 32 und 41 – 42 des Tastsystems werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 31 – 32 und 41 – 42 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. <p>Sicherheit für Mensch und Material!</p> <ol style="list-style-type: none"> Erst durch die Drucktastenentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden. Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter. 	

Bemerkungen	
<p>Unbenutzte Gewindelöcher sind mit Gewindestopfen dauerhaft zu verschließen. Die vorgesehene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung bzw. Gewindestopfen.</p>	